

Newsletter August 2021

Fachgebiet Stadtmanagement

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Interessierte,

endlich kommt etwas Normalität in unseren Alltag! Wir dürfen wieder mehr Präsenzlehre machen, erste "echte" Gremien- und Projektsitzungen haben stattgefunden, das Leben kehrt langsam zurück auf den Campus. Somit ändern sich Formate und auch Gesprächskulturen wieder, ein erfreulicher Schritt - hoffentlich bleibt es dabei! Aber auch im letzten halben, eher digitalen, Jahr - unserem "Berichtszeitraum" sozusagen - konnten wir viele interessante Dinge tun, manches sogar dichter und irgendwie anders intensiv. Für Lehr- und Forschungsaktivitäten können nun die Pandemiephasen reflektiert werden. Einiges ist dazu bereits angelaufen und wird noch folgen. Für den Moment wünschen wir eine spannende Lektüre und dann einen hoffentlich freudbetonten Sommer! Alles Gute,

Dear colleagues,

As our everyday lives partially return to the old normal, we would like to provide you with a short update on what we were doing since our last newsletter in December 2020. As of recently our university's campus is again filled with daily activities, with classroom teaching and face-to-face meetings being allowed again. This might call for yet another change in communication formats and cultures, but we think it is definitely a delightful one! We use this opportunity to share with you some of the results of our teaching and research activities, which were inevitably affected, and, in turn, inspired by the experiences of the pandemic. Some reflections are provided below, while others will follow in the coming months. The short texts below include links to further information in English or German. Please do not hesitate to contact us for more information! We hope you will enjoy reading this newspaper, and wish you an optimistic and joyful summer,



Euer/Ihr Team vom Fachgebiet Stadtmanagement, Silke Weidner, Juliane Ribbeck-Lampel, Tihomir Viderman, Thora Haubold, Solmaz Yadollahi, Carmen Simmank und unsere zahlreichen engagierten Hiwis!

STADTMANAGEMENT INHOUSE

Forschungssemester WiSe 20/21

Eigentlich hätte Vieles anders sein sollen im lang ersehnten Forschungssemester Winter 2020/2021 von Silke Weidner, die Umstände der COVID 19 Pandemie haben so Manches verhindert, andere Dinge (ungeplant) erfordert und wieder Anderes ermöglicht. Trotzdem konnten die formulierten Ziele mehr als erreicht werden, wie der Output an Forschungsabschlüssen, Neuakquisitionen, Veröffentlichungen und Vorträgen im Folgenden auch zeigen mag.

Gastprofessur Florenz

Leider nur Online konnte Silke Weidner die Gastprofessur an der Università degli Studi Firenze, Department of History, Archaeology, Geography, and Fine and Performing Arts (SAGAS) im März 2021 wahrnehmen. Nicht wie geplant

genutzt werden konnte der "Aufenthalt", um mit den Kollegen*innen Mirella Loda und Matteo Girolamo vom SAGAS Department gemeinsame Forschungsideen Richtung HORIZON EUROPE o.ä. zu entwickeln, hier fand lediglich die Seminar-Lehre (immerhin zu den unten beschriebenen Forschungsfeldern) statt: 23 Studierende aus unterschiedlichsten Ländern (Italien, USA, Afghanistan, Bangladesch, China ...) setzen sich mit den drängenden Herausforderungen von Stadtentwicklung und Ansätzen zum Umgang damit auseinander. Die Neue Leipzig-Charta zur transformativen Kraft der Städte für das Gemeinwohl gab den Referenzrahmen für sehr interessante Diskussionen zu Aufgaben, Möglichkeiten und Formen von Stadtentwicklungsplanung in sehr unterschiedlichen politischen wie räumlichen Kontexten.

LEHRE AM FACHGEBIET

Bachelorstudium: Stadtmanagement im Praxisprojekt

Im Wintersemester 2020/21 haben sich rd. 70 Studierende im dritten Fachsemester des Bachelorstudiengangs „Städtebau und Stadtplanung“ im Modul Stadtmanagement I bei Juliane Ribbeck-Lampel mit den Zielen und Ergebnissen der städtebaulichen Sanierung in Cottbus beschäftigt. Zum 30-jährigen Jubiläum der Sanierungsmaßnahme „Modellstadt Cottbus“ wurde Bilanz gezogen. Aufbauend auf den vielfältigen Missständen, die Anlässe zur Sanierung waren, ermittelten die Studierenden vor Ort, welche Erfolge mit Hilfe von Städtebauförderungsmitteln und privaten Investitionen erreicht werden konnten. Mit einem eigenständig entwickelten Indikatorenset wurden sie zu kritischen Analytiker*innen und zogen Bilanz. Angelehnt an die Themen aktueller Stadtentwicklungsplanung, die im Rahmen der begleitenden Vorlesungsreihe vermittelt wurden, formulierten sie Handlungsbedarfe, die auch in Zukunft noch anzugehen sind. Im Diskurs mit Akteuren, die an der Sanierung der Cottbuser Innenstadt mitgewirkt haben, konnte den Studierenden am Praxisbeispiel vermittelt werden, welche dynamischen Prozesse die Planung und Steuerung städtebaulicher Entwicklungen durchläuft und wie diese kontinuierlich an gewandelte Bedürfnisse anzupassen sind.

Bachelor-Tagesexkursionen durch die Lausitz

Nach der langen Phase der Onlinelehre waren die Tagesexkursionen mit 18 Studierenden in verschiedene Klein- und Mittelstädte der Lausitz unter Leitung von Silke Weidner und Thora Haubold Anfang Juni besonders erfreulich. Studierende des zweiten und vierten Fachsemesters des Bachelorstudiengangs "Städtebau und Stadtplanung" konnten nicht nur sich und einen weitestgehend normalen Unialltag im Rahmen der Exkursion "Struktur(en)wandel in der Lausitz - Unterwegs in Brandenburg und Sachsen" kennenlernen, sondern auch die Region, in der sie studieren. Per Rad oder Zug besuchten wir Burg (Spreewald), Finsterwalde, Guben-Gubin, Görlitz und Luckau und trafen dort auf verschiedene Vertreter*innen aus Stadtverwaltungen, Projektentwicklung, einer Rückkehrendeninitiative, aus Vereinen sowie der Wissenschaft. Die Exkursion thematisierte nicht nur den ökonomischen Strukturwandel im Zuge des Kohleausstiegs und der Energiewende, sondern auch den daraus resultierenden demografischen Wandel, bauliche Entwicklungen und Förderungen in Innenstädten und an historischer Gebäudesubstanz, landschaftliche Veränderungen oder etwa die Zusammenarbeit in der Lausitz über staatliche Grenzen hinweg. Neben Referaten vor und während der Exkursion bewerteten die Studierenden auf Basis ihrer gewonnenen Erkenntnisse ausgewählte Texte zum Lausitzer Strukturwandel kritisch (Essays).



Besuch der F6-Förderbrücke und des Bergheider Sees (Tagebaufolgelandschaft) in Lichterfeld im Rahmen der Exkursion

Masterseminar "Prozess und Steuerung" und Winterschule "Borderline City"

Das Fachgebiet Stadtmanagement nahm unter der Leitung von Silke Weidner und Tihomir Viderman im Mai 2020 an der aus Mitteln der Nationalen Stadtentwicklungspolitik geförderten Projekt „Fachlicher Nachwuchs entwirft Zukunft“ - Summer School "Borderline City" teil. Die BTU ist bereits ein langjähriger Partner bei diesem Format.

Teilnehmer*innen von 19 europäischen Universitäten behandelten in internationaler Gruppierung die Aufgabenschwerpunkte bezüglich der Grenzen in städtischen Räumen sowie die Interaktionen innerhalb dieser. Sie setzen sich mit städtischen Krisen der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft auseinander und erörterten daraus resultierende Konsequenzen für die Stadtplanung. Die Studierenden der BTU haben die Ergebnisse aus dem Mastermodul "Prozess und Steuerung" eingespeist. In diesem Modul haben sie anhand der Untersuchung von Erstellungsprozess und Inhalt der Leipzig-Charta 2007 und ihres Updates 2020 eine Analyse der Änderungen von disziplinären Angelegenheiten, Denkweisen und Prinzipien bezüglich der Grenzdynamiken erbracht.

[Die Publikation der Summer School steht hier zur Verfügung.](#)

Masterseminar "Stadtentwicklung und Medien" zum Strukturwandel Lausitz

Es fehlt eine breite Debatte über die Möglichkeiten der Umsetzung der Förderung in Höhe von mehreren Milliarden Euro, die die Bundesregierung im Rahmen des Strukturwandels der Lausitz zur Verfügung stellt. Einer der möglichen Gründe dafür könnte sein, dass eine so große Geldsumme für die meisten schwer greifbar ist. Auf Basis von ausgewählten theoretischen Texten, Archivrecherchen zu Inszenierungen der Lausitzer Städte in der DDR-Zeit sowie Untersuchungen unterschiedlicher medialer Darstellungsformen, entwickelten die Studierenden mediale Repräsentationen von Lausitzer Zukünften, die mit der von der Bundesregierung zur Verfügung gestellten Fördersumme produziert werden könnten. Das Modul war interdisziplinär angelegt wurde vom Fachgebiet Planen in Industriefolgelandschaften (Karolina Hettchen) mitbetreut. Tihomir Viderman war seitens unseres Fachgebietes verantwortlich.



Ein Tag am Strand in 2078: Nicklas Dean Heseltine; Magistrale Eisenhüttenstadt: Nadine Walz.

Master-Abschlussarbeiten

- **“Entstehung der Neuen Leipzig-Charta mit besonderem Fokus auf den Dialogprozess auf Basis des Multi-Level-Governance-Ansatzes”**

Albina Perets

Erstprüferin: Prof. Dr. Silke Weidner

Zweitprüferin: V.-Prof. Anke Hagemann

Drittprüfer: Tihomir Viderman

- **“Klimaresilienz - Anwendung des Indikatorensets MONARES”**

David Hoffmann

Erstprüfer: Prof. Dr. Matthias Koziol

Zweitprüfer: Hon.-Prof. James Miller Stevens

Drittprüferin: Juliane Ribbeck-Lampel

- **“§ 5a BauNVO-E: Die Notwendigkeit des Dörflichen Wohngebietes unter Berücksichtigung möglicher Chancen und Risiken für die Planungspraxis”**

Carolin Müller


Erstprüfer: Prof. Dr. Bernhard Weyrauch

Zweitprüfer: Hon.-Prof. James Miller Stevens

Drittprüferin: Juliane Ribbeck-Lampel

FORSCHUNGSPROJEKTE AM FACHGEBIET

Letzte Bausteine der Erarbeitung der Leipzig-Charta: Hintergrundstudie der BTU und Ergebnisdokument werden veröffentlicht

Demnächst sind auch die online- wie gedruckte Fassung der Hintergrundstudie “Überblick zu Europäischen Stadtentwicklungstrends und -strategien – Hintergrundstudie zur Neuauflage der Leipzig-Charta 2020” (ISBN 978-3-87994-532-0 ) verfügbar und damit kommt dieses intensive Projekt zum Abschluss! Diese quellenanalytische Arbeit diente dazu, den Prozess der Erarbeitung der Neuen Leipzig-Charta zur Transformativen Kraft der Städte für das Gemeinwohl fachlich zu untersetzen. Sie analysiert wissenschaftliche Quellen im Hinblick auf drängende aktuelle Herausforderungen der Stadtentwicklung sowie die zahlreichen, auf verschiedenen Raumebenen vorhandenen, politischen Quelldokumente. So lassen sich Relevanz von Themen ebenso wie strategische Verankerungen dieser feststellen. Das Dokument ist demnächst zu finden auf den Seiten des BBSR bei Publikationen.

Des Weiteren werden der Erarbeitungsprozess sowie die Ergebnisse rund die Leipzig-Charta in der Dokumentation “Die Neue Leipzig-Charta. Entstehungsprozess und Ausrichtung - Gemeinsam für gemeinwohlorientierte und handlungsfähige Kommunen in Europa” zusammengefasst. Dieses ist demnächst ebenso zu finden auf den Seiten der BBSR bei Publikationen.

Diskussionsreihe zum Forschungsprojekt "Politik und Praxis des städtebaulichen Denkmalschutzes im Iran"

Solmaz Yadollahi organisiert als Post-Doc Mitarbeiterin im Wintersemester 2021-22 eine Diskussionsreihe zu Politik und Praxis bei der Erhaltung historischer Städte - dies in Zusammenarbeit mit dem DFG-Graduiertenkolleg 1913 (Cottbus). Bei den Veranstaltungen diskutieren Akteure aus dem Iran, der Türkei, Indien und Afghanistan die Komplexität des Städtebaulichen Denkmalschutz in den jeweiligen Großstädten. Die DFG unterstützt die Veranstaltungen. Interessierte können sich gerne melden.

Der HochschulCampus KleinstadtForschung geht in die Verlängerung!

Der HochschulCampus KleinstadtForschung hat Fahrt aufgenommen und vom 27.05. bis 29.05.2021 zum interdisziplinären Symposium „Klein(e) Stadt ganz groß“ an die BTU Cottbus-Senftenberg eingeladen. Wissenschaftler*innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz nutzen die Gelegenheit, wenn auch Pandemiebedingt nur digital, um in vier parallelen Sessions über Forschungslücken, Thesen und methodische Ansätze in der Kleinstadtforschung zu diskutieren. Dabei freuen wir uns besonders, dass viele Nachwuchswissenschaftler*innen die Gelegenheit genutzt haben, Arbeitsstände und Ergebnisse ihrer Forschung zu präsentieren. Der dritte Tag des Symposiums war dem Nachwuchs gänzlich vorbehalten. Im Rahmen des HCKF-Doktorandenkolloquiums wurden Forschungsansätze intensiv diskutiert und mit Hilfe von methodischen Inputbeiträgen weiterentwickelt. Austausch und Netzwerke sind wichtige Ziele des HochschulCampus Kleinstadtforschung. Wir freuen uns daher besonders, dass die Zuwendung des BBSR für den HCKF bis Dezember 2023 verlängert wurde!

Interessierte laden wir ein, auf der [Homepage](#) zu stöbern und die verschiedenen Vernetzungsangebote zu nutzen (Projektkarte, persönliche Steckbriefe etc.)

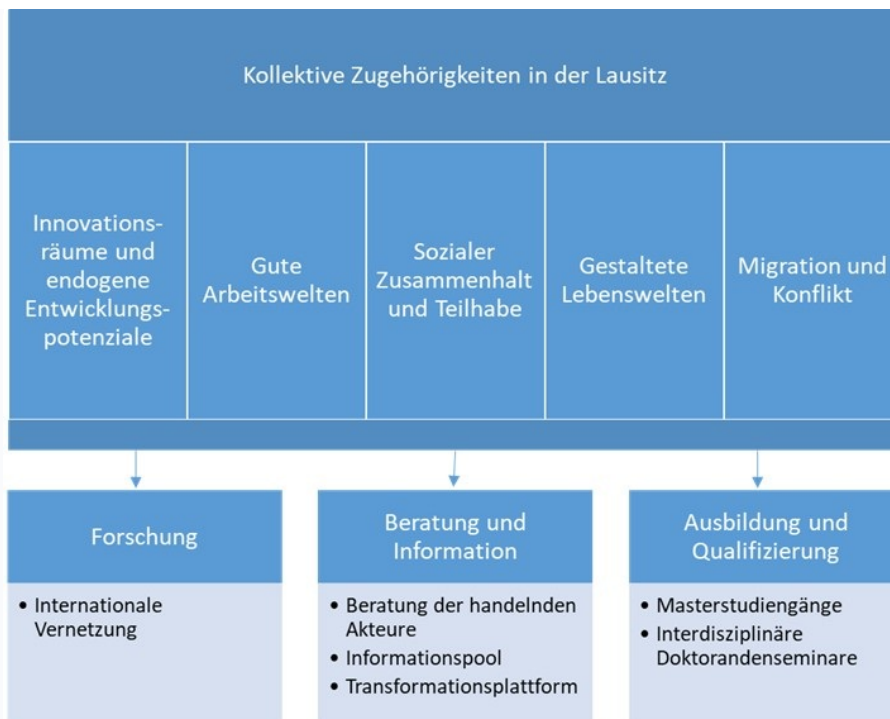
Dort empfangen wir Sie auch mit einem [Videospaziergang über den BTU-Campus!](#)



Symposium im Hybridmodus: Das Team des HCKF hat das Büro zum Studio umfunktioniert und die Teilnehmer*innen digital empfangen

Mitgestaltung des Strukturwandels Lausitz - Projekte an der BTU Cottbus-Senftenberg als Motor in der Region

Das FG Stadtmanagement ist Partner im Konsortium des von der BTU Cottbus-Senftenberg als prioritär eingestuft und dem Landesministerium für Wissenschaft und Kunst zur Förderung im Bereich der Strukturwandelprojekte empfohlenen "Zentrum für Strukturwandel und Regionalentwicklung" (ZeStuR). Das ZeStuR ist interdisziplinär aufgestellt und beheimatet derzeit Kollegen*innen aus vier Fakultäten der BTU mit 12 Antragsteller*innen sowie der Zusage zur Kooperation über zahlreiche LOIs. Die Arbeits- und Forschungsprogrammatik sieht fünf thematische Cluster (Innovationsräume und endogene Entwicklungspotenziale, Gute Arbeitswelten, Sozialer Zusammenhalt, Gute Lebenswelten, Migration und Konflikt) sowie ein Querschnittsprojekt "Kollektive Zugehörigkeiten in der Lausitz" vor und möchte diese in Forschung, Beratung, Ausbildung und Qualifikation bedienen. Im Cluster 'Gute Lebenswelten' sind aus dem Institut Stadtplanung neben Silke Weidner (Clustersprecherin) die Kollegen*innen Ludger Gailing, Julia Binder und Markus Otto involviert sowie Verena Balz (TU Delft) assoziiert. Die Antragstellung beim BMBF läuft, eine enge Abstimmung mit dem in Ansiedlung befindlichen Kompetenzzentrum Regionalentwicklung mit dem BBSR läuft.



Promotionen

Abschluss (14.07.2021 verteidigt) **Jens Kunert** "Möglichkeiten und Grenzen von Climate Improvement Districts als Instrument zur Umsetzung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen in Wohnquartieren" (Prof. Dr. Silke Weidner; Prof. Dr. Bernhard Weyrauch, Dr. Klaus Habermann-Nieß)

Abschluss (30.06.2021 verteidigt) **Zain Ahmad Nawaf Hajahjah**: "A Heritage-Based Community Development Process through the Historic Urban Landscape Recommendation: The Historic Center of As-Salt in Jordan" (Prof. Dr. Silke Weidner; Hon.-Prof. Miller Stevens; Dr. Monther Jamhawi, Visiting Associate Professor at the Department of Architectural Engineering in the University of Sharjah, VAE)



Zain Ahmad Nawaf Hajahjah verteidigte am 30. Juni 2021 ihre Dissertation

PRAXIS-/ WISSENSTRANSFER

Beiratsmitglied im Planungslabor "Raumbilder Lausitz 2050 - Nachhaltige Transformation entwerfen"

Im März 2021 startete das Planungslabor "Raumbilder Lausitz 2050 - Nachhaltige Transformation entwerfen" im Auftrag des Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e.V. (IÖR). In diesem Prozess entstehen bis zum Herbst visionäre Raumbilder für die Lausitz. Aus der Reflexion der

räumlichen Folgen aktuell vorliegender Strategien heraus werden planerische Ansätze und Konzepte für eine räumlich-integrative und nachhaltige Entwicklung der Region erarbeitet, die positive Zukunftsvisionen enthalten. Gleichzeitig soll die kooperative Entwicklung von integrierten Raumbildern einen Beitrag zur länderübergreifenden Zusammenarbeit und zur Stärkung regionaler Governance-Strukturen zwischen Brandenburg und Sachsen sowie Kommunen leisten (Auszug aus der Aufgabenstellung). Silke Weidner ist Mitglied des Beirats, der die Auftraggeber (IÖR) bei der Prozessgestaltung, Aufgabenstellung und Auswertung der Ergebnisse seit Beginn des Vorhabens unterstützt. Die Ergebnisse werden voraussichtlich auch in einer Ausstellung an der BTU gezeigt. Weitere Informationen finden sich hier: [Link](#).

Auswahl der Modellvorhaben für die Landesinitiative „Meine Stadt der Zukunft“

Im Rahmen einer digitalen Pressekonferenz am 04.02.2021 gab Brandenburgs Infrastrukturminister Guido Beermann die Städte bekannt, die nun als Modellvorhaben der Landesinitiative „Meine Stadt der Zukunft“ ihre Arbeit aufnehmen können. Die Auswahl aus insgesamt 17 Städten wurden von einer unabhängigen Jury (Silke Weidner Mitglied) mit erfahrenen Expertinnen und Experten aus verschiedenen Disziplinen getroffen. Wichtige Kriterien waren dabei die Zukunftsfähigkeit und der Innovationsgehalt der Konzepte, die Qualität des integrierten Ansatzes sowie die Umsetzungsorientierung. Ein besonderer Fokus lag zudem auf dem Aspekt der Teilhabe der Stadtgesellschaft. Die Wahl der Fachjury ist auf Bad Belzig, Cottbus, Eberswalde, Großräschen, Herzberg (Elster), Neuruppin, Perleberg und Wittenberge mit einer gemeinsamen Bewerbung sowie Zossen gefallen. In den Modellstädten werden umfassende Beteiligungsformen für alle Generationen organisiert und verschiedene Konzepte erarbeitet, um eine von der Stadtgesellschaft gemeinsam getragenen Weg in die Zukunft zu abzustecken. Silke Weidner wird als Patin die Städte Großräschen und Zossen in dem Prozess begleiten. Weitere Informationen finden sich hier: [Link](#).

Mitarbeit beim Memorandum "Urbane Resilienz" des BMI

Das Memorandum "Urbane Resilienz" stellt ein Umsetzungspapier zur Neuen Leipzig-Charta dar. Es wurde von einem dafür eingesetzten Beirat erarbeitet und mit einer Expert*innengruppe diskutiert sowie weiterentwickelt. Als solche hat Silke Weidner bei der Arbeitsklausur am 25. und 26.03.21 (online) mitgewirkt. Als Mitglied des Kuratoriums der Nationalen Stadtentwicklungspolitik hat sie es am 16.04. mit befürwortet. Das Memorandum wurde beim Kongress der NSP am 04.05.21 verabschiedet.

Vorträge, Podien und Videopräsenz

Weidner, Silke: "Impulsvortrag - Handel in einer smarten, lebendigen Stadt" beim gleichlautenden Workshop von RID Stiftung und Fraunhofer im JOSEPHS in Nürnberg, 28.07.2021

Weidner, Silke: "Die Städtische Dimension der Strukturfondsprogramme in Deutschland" bei Cities fit for future: Die Neue Leipzig-Charta - Umsetzungsperspektiven in der EU-Förderperiode 2021-2027", 23.06.2021 (online)

Weidner, Silke: "Neue Leipzig-Charta - Leitfaden zur Überwindung der Krise?" beim GdW-Wohnzukunftstag 2021 im Panel Stadtentwicklung und Corona am 16.06.2021 (online)

Ragozino, Stefania; Mady, Christine; **Viderman, Tihomir:** "What's going on in public spaces and urban cultures? Updates on current research, policy and practice". Session organisation and chair. Global E-Festival of Regional Studies Association (RSA) Regions in Recovery. Building Sustainable Futures, 15.06.2021 (online)

Weidner, Silke: Moderation des Panels "Die Neue Leipzig-Charta in kleinen und mittleren Städten" bei "Cities fit for future: Die Neue Leipzig-Charta - Umsetzungsperspektiven für Kommunen", 09.06.2021 (online)

Weidner, Silke: Internationales Planertreffen, Länderbericht Deutschland, Neue Leipzig-Charta: Die transformative Kraft der Städte für das Gemeinwohl, 20.05.2021 (online)

Gribat, Nina; **Ribbeck-Lampel, Juliane; Weidner, Silke;** Weyrauch, Bernhard (Veranstalter): Symposium Interdisziplinäres Symposium "Klein(e) Stadt ganz groß" des HochschulCampus KleinstadtForschung vom 27.05. - 29.05.2021 (hybrid)

Heßmann, Alexandra; Ribbeck-Lampel, Juliane; Weidner, Silke: Lausitzer Kleinstädte als Anker in der Region (?!), bei: Interdisziplinäres



von links: Alexandra Hessmann, Juliane Ribbeck-Lampel, Silke Weidner

Ribbeck-Lampel, Juliane: Verkäuferlose Geschäfte – Ein Betriebsformat für die Versorgung in Kleinstädten, bei: Interdisziplinäres Symposium "Klein(e) Stadt ganz groß" des HochschulCampus KleinstadtForschung am 28.05.2021 (hybrid)

Viderman, Tihomir: "Germany's Planning System - Overview". Eingeladener Vortrag auf der Tagung "European Systems of Spatial Planning" der Kroatischen Architektenkammer am 27.05.2021 (online)

Weidner, Silke: "Die Neue Leipzig-Charta und die Quartierseben" bei "Mit der Neuen Leipzig-Charta neue Wege beschreiten, Dialogforum" bei Ressourceneffiziente Stadtquartiere für die Zukunft (RES:Z), 26.04.2021 (online)

Weidner, Silke: "Death of the centers or rebirth of the inner-city?" im Rahmen der Ringvorlesung "Spazi di eccezione" 2020/2021 der Universität Florenz, SAGAS, 07.05.2021 (online)

Weidner, Silke: "Die neue Leipzig-Charta", Input-Vortrag bei der Auftaktveranstaltung "Ab in die Mitte - Die City-Offensive Sachsen" am 26.03.2021 (online)

Weidner, Silke: Input zu "Innenstädte in der Metamorphose - Auswirkungen der Pandemie sowie Perspektiven zur Absicherung der Zukunftsfähigkeit durch neue Allianzen" beim BEIRAT HANDEL UND VERBRAUCHERSCHUTZ, GESELLSCHAFT ZUM STUDIUM STRUKTURPOLITISCHER FRAGEN E. V., 24.03.2021 (online)

Weidner, Silke: Input im Workshop "Lebendige Stadt - von Innenstädten, Ortskernen und neuem Leben in der Stadt" bei der Online-Konferenz der Bundestagsfraktion der Grünen "Städte neu denken - Zukunft bauen" am 19.03.2021 (online)

Weidner, Silke: Online-Seminar on the New Leipzig Charter, im Rahmen des Spatial Planning Seminar an der TU Delft 04.02.2021, [Link zum Video](#)

Weidner, Silke: Gesprächsrunde zur Neuen Leipzig-Charter, bei der Netzwerkkonferenz Baukultur Baden-Württemberg 2021. Auftakt zum Jahresjubiläum "50 Jahre Städtebauförderung", Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle Stuttgart/ baukultur-bw.de 28.01.2021 (hybrid)



Weidner, Silke: "Einzelhandel - Leit- oder Leidfunktion für die Innenstadt?!" bei: „Weiterentwicklung der Stadtkerne Brandenburgischer Klein- und Mittelstädte über den Einzelhandel hinaus“ der SRL-Regionalgruppe Berlin/Brandenburg 26.01.21 (online)

Mohseni, Farnaz: "Disturbing the Urban Macro Skyline by the New Constructions in Shiraz (Iran); Organizational and Legal Gaps", ACSP-Konferenz, Toronto, 05. - 08.11.2020

Veröffentlichungen

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) (Hg.), Buchholz, Tilman; Schweizer, Eva; Mages, Heike; **Weidner, Silke** (Autor*innen): Die Neue Leipzig-Charta: Entstehungsprozess und Ausrichtung. Gemeinsam für gemeinwohlorientierte und handlungsfähige Kommunen (Dokumentation Arbeitsprozess und Darstellung Ergebnisse), Bonn, Juli 2021, ISBN 978-3-87994-536-8 (im Erscheinen)

Mages, Heike; **Weidner, Silke:** "Stadtentwicklung. Die Neue Leipzig-Charta: Inhalte, Genese und Relevanz für die Immobilienwirtschaft", Immobilien & Finanzierung, 72. Jahrgang, 1. Juli 2021, Verlag Helmut Richardi, Frankfurt am Main, S.9-11, ISSN 1618-7741

Ribbeck-Lampel, Juliane, Weidner, Silke: „Innenstadtentwicklung in der Pandemie – Szenarien zur Funktionsmischung in Kleinstädten“, Schriftenreihe des Arbeitskreises der Geographischen Handelsforschung in der Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG), Sammelband zum Themenschwerpunkt: Innenstadt, (Einzel-)handel und Covid-19 (Aufsatz angenommen)

Ribbeck-Lampel, Juliane: „Verkäuferlose Geschäfte – Ein »neues« Betriebsformat als Schnittmenge aus stationärem Handel und digitalen Technologien“, Schriftenreihe des Arbeitskreises der Geographischen Handelsforschung in der Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG), Sammelband zum Themenschwerpunkt: Innenstadt, (Einzel-)handel und Covid-19 (Aufsatz angenommen)

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) (Hg.), Gerhardt, Jens; **Weidner, Silke;** Scholze, Jonas; Scheuer, Lea (Autor:innen): "Überblick über Europäische Stadtentwicklungstrends und -strategien seit 2007 – Hintergrundstudie für die Neuauflage der Leipzig-Charta 2020", Eigenverlag BBSR, Bonn 2021, ISBN: 978-3-87994-532-0 (im Erscheinen)

Ribbeck-Lampel, Juliane: Chancen der Digitalisierung für den stationären Einzelhandel. Kleinflächenkonzepte in Innenstädten und ländlichen Räumen. In: Nachrichten der ARL – Heft Räumliche Gerechtigkeit, 01-02 / 2020_50. Jahrgang, S. 72-75

Weidner, Silke: Die Neue Leipzig-Charta 2020. Ein Kurzabriss zum Entstehungsprozess, in: PlanerIn Heft 6_2020, Dez. 2020 (ISSN 0936-9465), S. 13-15

Interviews in/ Pressespiegel/ Reviews:

Härig, Beatrice: Vom Wandel des Handels. Was passiert mit unseren Innenstädten? In: monumente, ISSN 0941-7125, 31. Jg. Nr. 1, Februar 2021, S.17-19 [Link zum Beitrag](#)

Weidner, Silke: O-Ton-Gespräch Deutschlandfunk zu: Entwicklung von Einzelhandel und Stadt nach Corona; [Link zum Beitrag](#)

Review

Priebs, Axel zu Altröck, Uwe, Detlef Kurth, Ronald Kunze, Holger, Schmidt, Gisela Schmitt (Hrsg.): Stadterneuerung in Klein- und Mittelstädten. Jahrbuch Stadterneuerung – Wiesbaden: Springer VS 2020. – 371 S., ISBN 978-3-658-30230-6 (Print), ISBN 978-3-658-30231-3 (eBook): "Ein weiteres Kapitel setzt den Fokus auf die Entwicklung der Zentren in Klein- und Mittelstädten. Der instruktive und vorbildlich illustrierte Beitrag von Tanja Korzer, Jörg Kosinski und **Silke Weidner** stellt den Einzelhandel in den Mittelpunkt und geht am Beispiel der Städte Eberswalde und Luckenwalde in Brandenburg der Frage nach, ob dieser angesichts des starken Veränderungsdrucks derzeit und auch künftig eine Leitfunktion für die Innenstadt hat. In beiden Städten werden erfolgreiche strategische Konzepte und Maßnahmen identifiziert, mit denen es gelungen ist, den Standort Innenstadt zu stärken. Mit einer Kombination öffentlicher Investitionen und privatwirtschaftlicher Projekte wird für beide Städte gezeigt, dass trotz grundsätzlich abnehmender Bedeutung des stationären Einzelhandels ein aktiver Umgang mit den Herausforderungen die Chance eröffnet, auch von einem starken Wandel betroffene Innenstädte in

ihrer Marktfunktion weiterzuentwickeln.”



BTU Cottbus - Senftenberg, Fakultät 6
FG Stadtmanagement
Postfach 101344
03013 Cottbus
fg-stadtmanagement@b-tu.de

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.

Wir teilen Ihnen gerne zweimal jährlich unsere Neuigkeiten am Fachgebiet Stadtmanagement mit. Falls Sie in der Zukunft keine Informationen dieses Formates mehr von uns bekommen möchten, melden Sie sich bitte hier ab.

Twice a year we use this format to share with you the news at the BTU Chair of Urban Managaement. If you no longer wish to receive from us information in this format, please unsubscribe here.

